

Medieninformation 27. November 2019, Linz

Viszeralonkologisches Zentrum - Gebündelte Expertise für Krebserkrankungen im Bauchraum

Das Wissen über Krebs wächst - und damit auch die Komplexität der Krebstherapie. Spezialisierung heißt daher das Gebot der Stunde. Um die Expertise bei der Behandlung von komplexen onkologischen Baucherkkrankungen im Ordensklinikum Linz noch stärker zu bündeln, wird das Viszeralonkologische Zentrum unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Holger Rumpold, die Zusammenarbeit der Abteilungen und Disziplinen weiterentwickeln.

Das Ordensklinikum Linz ist das onkologische Leitspital für Oberösterreich. Einer der spitzenmedizinischen Schwerpunkte liegt in der Behandlung von Erkrankungen im Bauchraum. Das Viszeralonkologische Zentrum ist spezialisiert auf die unterschiedlichen Krebserkrankungen des Bauchraumes. Damit umfasst es die Diagnostik, Therapie und Nachsorge:

- Darmkrebs (Dünn-, Dick- und Enddarm)
- Bauchspeicheldrüsenkrebs
- Speiseröhrenkrebs
- Magenkrebs
- Krebserkrankungen des Gallengangsystems
- Leberkrebs
- Neuroendokrine Tumore des Verdauungstraktes (GEP-NET)
- Gastrointestinale Stromatumore (GIST)

„Wir streben eine Weiterentwicklung in der Zusammenarbeit der Abteilungen und Disziplinen an. Uns geht es darum, Systeme zu schaffen, damit Krebspatienten immer an die optimale Behandlung kommen“, sagt Priv.-Doz. Dr. Holger Rumpold, Leiter des Zentrums.

Das Viszeralonkologische Zentrum stellt sicher, dass die Patientinnen und Patienten auf höchstem klinischem und wissenschaftlichem Niveau behandelt werden. Dafür müssen auch die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen berücksichtigt werden. Aus diesem Grund sind

Experten aus der Psychoonkologie, der Physikalischen Medizin, der Komplementärmedizin sowie der Seelsorge fix in die Struktur integriert. Sie unterstützen die Patienten während ihrer Therapie.

Hohe Fallzahlen – hohe Expertise

Die Bündelung der Expertise am neu strukturierten Viszeralonkologischen Zentrum am Ordensklinikum Linz steht zwar erst am Anfang, zählt aber an den Fallzahlen gemessen, bereits jetzt zu den größten in Österreich. *„Mit mehr als 100 Eingriffen pro Jahr sind wir zum Beispiel das führende Zentrum in Österreich bei der Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs“*, betont Priv.-Doz. Rumpold. Studien zeigen, dass sich höhere Fallzahlen positiv auf die Behandlungsqualität auswirken. Diesen oft unterschätzten Effekt möchte sich das Zentrum mit seiner Spezialisierung zunutze machen.

Regelmäßige Weiterbildung auf dem Fachgebiet, Anpassung der Betreuungsleitlinien und kontinuierliche Beschäftigung mit den Behandlungsergebnissen auf wissenschaftlicher Basis sind die Grundlage des Handelns. Diese Expertise fließt in das wöchentliche viszerale Tumorboard ein. Dieses Tumorboard ist die klinische Drehscheibe des Zentrums. Hier werden die Befunde unserer Patientinnen und Patienten mit Experten aus allen wichtigen Fachdisziplinen besprochen und gemeinsam die beste Therapie festgelegt. Als eines der größten Zentren für diese Erkrankungen in Österreich verfügen die Experten über entsprechend viel Erfahrung im Bereich Viszeralonkologie.

Engagement in der Forschung

Gemeinsam mit der Tumordokumentation, dem Molekularlabor und der Pathologie wird sich das Viszeralonkologische Zentrum auch in der der Forschung engagieren. Mehrere Projekte wurden bereits gestartet und sollen zur Reflexion und ständigen Weiterentwicklung beitragen.

Leiter Priv.-Doz. Dr. Holger Rumpold

Priv.-Doz. Dr. Holger Rumpold ist nach fast drei Jahren Primariat am LKH Feldkirch ans Ordensklinikum Linz zurückgekehrt. Jenem Haus, in dem er zuvor schon acht Jahre in der Onkologie tätig war. Der gebürtige Vorarlberger soll das neue Viszeralonkologische Zentrum weiterentwickeln. Seine Mission: Spitzenmedizin für zuweisende Ärzte und Patienten zugänglicher machen. *„Ich kenne die Umsetzungskraft des Hauses, die in den vergangenen Jahren mehrfach bewiesen wurde. Hier entsteht gerade ein zukunftsweisendes Modell für*

die onkologische Versorgung. Ich freue mich jetzt, inmitten dieser Veränderung einsteigen zu können“, sagt Doz. Rumpold.

Angebot der Sprechstunde des Viszeralonkologischen Zentrums jeweils **dienstags von 8 bis 12 Uhr** nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. +43 (0)732-7677-4663

- Zweitmeinung bei allen Krebserkrankungen des Bauchraumes
- Ambulante Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen des Bauchraumes
- Tagesklinische Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen des Bauchraumes

<https://www.ordensklinikum.at/de/patienten/medizinische-zentren/viszeralonkologisches-zentrum/>

Foto (© Ordensklinikum)

Priv.-Doz. Dr. Holger Rumpold, neuer Leiter des Viszeralonkologischen Zentrums am Ordensklinikum Linz

Rückfragehinweis:

Andrea Fürtauer-Mann

andrea.fuertauer-mann@ordensklinikum.at

+ 43 664 8854 1564

www.ordensklinikum.at